



Nadistraße 3
Dachauer Straße 98

80809 München (089) 35 75 76 - 41
80335 München (089) 1 21 16 39 - 31

e-mail: sfz-muenchen-mitte1@muenchen.de
www.sfz-muenchen-mitte1.musin.de

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

Deutsch

**schulhausinternes
Curriculum**

**6.4 Sprachgebrauch
und Sprache
untersuchen**

Jahrgangsstufe 6

Kompetenzerwartungen und Inhalte nach dem Mittelschullehrplan PLUS	Inhalte und Kompetenzen nach dem Förderschullehrplan PLUS	methodische/didaktische Umsetzungsmöglichkeiten
6.4.1 Sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren ○ verwenden und verstehen gebräuchliche Begriffe aus Fachsprachen (z. B. aus Sachfächern). ○ unterscheiden die Verwendungszusammenhänge von Standard- und Umgangssprache oder ggf. Dialekt und nutzen diese Kenntnis zur Auswahl der richtigen Sprachebene. ○ sind sich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache (z. B. Satzlängen) bewusst und wenden beide Sprachvarianten sachgerecht an. ○ stellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen Fremdsprachen (z. B. aus den Erstsprachen der Schülerinnen und Schüler) und dem Deutschen fest (z. B. typische Floskeln). ○ verstehen die Wirkung von Vergleichen, erklären die Bedeutung gängiger Redensarten sowie Sprichwörter und verwenden diese bei eigenem Sprachhandeln. ○ stellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen auditiven und audiovisuellen Medien im Hinblick auf die Verwendung von Wortschatz und Satzarten fest (z. B. Nominalstil, Fachbegriffe) und erkennen deren Wirkung in Bezug auf die Kommunikationsabsicht (z. B. Information, Appell) ○ unterscheiden kriteriengeleitet die Sprache schriftlicher Kommunikationsmöglichkeiten (z. B. von persönlichen	Entwicklungsbezogene Kompetenz Emotionen und soziales Handeln ○ schätzen eigene Sprachkompetenzen ein und setzen sich realistische Ziele. (Selbstkonzept) ○ lesen in gesprochener und geschriebener Sprache zwischen den Zeilen und wechseln Perspektiven, z. B. beim literarischen Lesen. (Empathie) Entwicklungsbezogene Kompetenz Denken und Lernstrategien ○ merken sich kurz- und mittelfristig räumlich-visuelle und auditive Informationen. (Gedächtnisleistung und Reproduktion) ○ nutzen Buchstaben und Silben als Lautsymbole bzw. Sinnträger. (Symbolverständnis) Entwicklungsbezogene Kompetenz	

E-Mails, Briefen, Blogs)	Motorik und Wahrnehmung ○ prägen sich Wortschatz und grammatische Fachbegriffe ein und erkennen Strukturen wieder. (Visuelles und auditives Gedächtnis) Lernbereich 4: Methodenkompetenz 4.3 Regeln und Gesetzmäßigkeiten ableiten und nutzen ○ wenden grammatische Proben an (z. B. Klang-, Weglass-, Ersatz- und Umstellprobe). ○ nutzen Methoden zum Nachdenken über Sprache (z. B. Wörter sammeln und nach fachspezifischen Gesichtspunkten oder Kriterien ordnen). 4.4. Geschriebene und gesprochene Sprache gebrauchen ○ verständigen sich mit anderen über Schrift, Sprache, eigene Texte, Textinhalte und Textdeutungen. ○ führen Schreibkonferenzen durch. ○ veranschaulichen und präsentieren Inhalte mit Hilfe von Medien. ○ wenden Fachbegriffe zur Beschreibung von Sprache und deren Gebrauch an.	
---------------------------------	---	--

6.4.2 Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren		
○ strukturieren den Wortschatz anhand passender Kategorien (z. B. Wortfelder, Synonyme), auch mithilfe von Wörterbuch und Thesaurus, um sich treffend auszudrücken. ○ nutzen Möglichkeiten der Wortbildung (z. B. Ableitung, Neuschöpfungen), um sich variantenreicher auszudrücken und um Fachbegriffe in pragmatischen Texten zu verstehen. ○ bestimmen bekannte und weitere Wortarten (z. B. Konjunktionen, Präpositionen) und ihre Funktion. ○ wenden die Flexionsformen der bekannten Wortarten richtig an und beherrschen die von den Präpositionen geforderten Flexionsformen. ○ konjugieren die Verformen in den bekannten Zeiten sowie im Plusquamperfekt und Futur I unter Berücksichtigung der Zeitenfolge. ○ bilden Verformen in Aktiv und Passiv, um Handlungen und Vorgänge variantenreicher darzustellen. ○ beschreiben die Wirkung unterschiedlicher Satzarten und setzen diese sach- und intentionsgemäß ein. ○ unterscheiden zwischen verschiedenen Arten von Nebensätzen und deren Funktionen im Satz, um Texte verstehen und eigene variantenreiche Texte zu gestalten ○ wenden operationale Verfahren sicher zur Segmentierung von Sätzen in Satzglieder an (z. B. unterschiedliche Adverbiale, Objekte).		○ <u>schulinterne Farben: Nomen – blaues Quadrat, Verben – roter Kreis, Adjektive – grünes Dreieck</u> ○ Techniken für das Erkennen der Wortarten üben, z.B. Nomenprobe, Verbprobe, Adjektivprobe ○ Grundform/Wortstamm durch Markieren hervorheben ○ häufige Wortfamilien zusammenstellen ○ Wortschatzarbeit durchführen bei Fachbegriffen ○ Im Wörterbuch Fachbegriffe finden ○ Wörter durch Ableitung und Zusammensetzung bilden
6.4.3 Richtig Schreiben	Entwicklungsbezogene Kompetenz Denken und Lernstrategien	
○ nutzen die Prinzipien der deutschen Rechtschreibung (phonologisches, silbisches, morphologisches und grammatikalisches Prinzip) zunehmend sicher. ○ wenden bekannte und zusätzliche Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung an (z. B. Großschreibung von Nomen,	○ merken sich kurz- und mittelfristig räumlich-visuelle und auditive Informationen. (Gedächtnisleistung und	○ richtiges Abschreiben üben ○ Selbstkontrolle einüben ○ Nachschlagewerke nutzen ○ Rechtschreibprogramme im PC nutzen ○ Mitsprechwörter:

Nominalisierung von Adjektiven und Verben, Höflichkeitsanrede, Schreibung nach offenen bzw. geschlossenen Silben). - wenden grammatikalisches Vorwissen bei der Schreibung und Funktionsbestimmung von <i>das</i> und <i>dass</i> an. - nutzen erste Proben (z. B. Umstell-, Erweiterungsprobe), um Wörter aus dem Kernbereich der Getrennt- und Zusammenschreibung richtig zu schreiben. - schreiben weitgehend selbständig ausgewählte Wörter mit rechtschriftlichen Besonderheiten, die keiner Regel folgen, und Fachbegriffe aus den anderen Fächern, richtig. - schreiben fehlerfrei und zügig von Vorlagen ab und achten auf rechtschriftliche Besonderheiten. - finden Fehler in fremden und eigenen Texten, verbessern diese durch erlernte Rechtschreibstrategien und den Einsatz von Hilfsmitteln (z. B. ergänzende Angaben und Erläuterungen des Wörterbuchs) und arbeiten mit Fehleranalysebögen. - ermitteln unter Anleitung eigene Fehlerschwerpunkte und nutzen ausgewählte Übungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Rechtschreibleistung (z. B. Rechtschreibkartei, Wortlistentraining). - verwenden Satzzeichen in Hauptsätzen, Nebensätzen und Satzreihen sowie bei wörtlicher Rede korrekt. - wenden die Worttrennung am Zeilenende korrekt an und beachten auch Sonderfälle (z. B. einzelne Vokale, Trennung bei zwei gleichen Vokalen oder Diphthongen).	Reproduktion) - entwickeln Lern- und Leistungsmotivation für Lesen und Schreiben und bauen Frustrationstoleranz auf. (Motivation) Entwicklungsbezogene Kompetenz Motorik und Wahrnehmung - festigen die eigene graphomotorischen Kompetenzen als Grundlage für die Entwicklung von Schreibfertigkeiten. (Feinmotorik) - erfassen als Ganzes visuelle Details von Buchstaben und Signalgruppen, von Wörtern und Wortgruppen. (Visuelle Differenzierung und Raumlage) - nutzen differenzierte Wahrnehmung von Lautunterschieden als Grundlage für richtiges Schreiben. (Lautanalyse und Lautsynthese) Entwicklungsbezogene Kompetenz Kommunikation und Sprache - schreiben lautgetreue Wörter richtig. (Phonologische Bewusstheit) Lernbereich 4: Methodenkompetenzen 4.3 Regeln und Gesetzmäßigkeiten ableiten und nutzen - benennen und wenden gezielt Rechtschreibstrategien (alphabetisch, orthografisch und morphematisch) an.	- lauttreue Wörter deutlich sprechen, abhören und richtig schreiben - Nachdenkwörter: - Wortbausteine erkennen (Wortstamm, Endungen, Vor- und Nachsilben), - Wörter ableiten, - Wörter verlängern, - Sprachwissen einsetzen - Merkwörter - weitere Übungsmethoden: - richtig abschreiben und sich selbst kontrollieren - Wörter sammeln, schwierige Stellen markieren, ordnen - mit Wortlisten trainieren - Wörter nachschlagen - Fehler in eigenen und anderen Texten finden, markieren, korrigieren - mit einer Rechtschreib- und/oder Fehlerkartei arbeiten - mit Lernprogrammen üben - Lehrwerke zur Rechtschreibung: - Lehrwerk Mittelschule: Mit eigenen Worten, Sprachbuch 6 - Zauberlehrling - Deutsch Klick 6
---	--	--

	4.5. Wirksamkeit einschätzen und Bewertungskriterien nutzen ○ nutzen Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und der richtigen Rechtschreibung. ○ wenden Kriterien zur Reflexion über Schrift und Schreibprodukte an. ○ überprüfen Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung. überprüfen eigene Lernstrategien.	
--	--	--